

Dieter Deiseroth, Annegret Falter (Hrsg.)
Whistleblower in Altenpflege und Infektionsforschung
Preisverleihung 2007: Brigitte Heinish, Liv Bode

„Whistleblowing ist ein ebenso wichtiger wie rechtlich zulässiger Beitrag zur öffentlichen Diskussion in einer Gesellschaft, die sich in der öffentlichen Debatte ihrer Probleme manifestiert und bewährt.“ Spiros Simitis

Mit Sachkenntnis, Beharrlichkeit und internationaler Resonanz hat *Dr. Liv Bode* über Jahre hinweg im Bereich der Infektionsforschung am Robert Koch-Institut versucht, den Verdacht der Kontamination von Blutplasmaspendeden mit infektiösen Bestandteilen von Bornavirus zu klären. Ihrem wissenschaftlichen Engagement, ihrem berufsethischen Verantwortungsbewusstsein und ihrer Ausdauer ist es zu verdanken, dass das Interesse der Öffentlichkeit an dieser brisanten wissenschafts- und gesundheitspolitischen Frage geweckt worden ist. Ihr „Fall“ ist zugleich ein Lehrbeispiel dafür, wie wichtig gerade auch in der staatlichen Ressortforschung Insider sind, die die gesellschaftlichen Folgen ihrer Tätigkeit forschungsbegleitend reflektieren. Es darf nicht länger ein berufliches Risiko darstellen, solche Erwägungen in die gesellschaftliche Debatte einzubringen. Die Transparenz wissenschaftlicher und forschungspolitischer Entscheidungen liegt im öffentlichen Interesse.

Brigitte Heinish war viele Jahre Altenpflegerin in einer Berliner Pflegeeinrichtung mit zirka 160 Pflegeplätzen. Sie konnte sich mit den dortigen Zuständen bei der Pflege und Betreuung alter und hilfebedürftiger Menschen nicht abfinden – zu Recht, wie sich aus dem zwischenzeitlich vorliegenden Bericht des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) ergibt. Sie entschloss sich, nicht länger zu schweigen. Sie wollte sich nicht zur Komplizin degradieren lassen, die an Missständen in ihrem Arbeits- und Wirkungsbereich durch Wegsehen und Wegducken mitschuldig geworden wäre. Ihr wurde mehrfach gekündigt. Bis heute klagt sie dagegen vor Arbeitsgerichten und dem Bundesverfassungsgericht.

Dr. Dieter Deiseroth ist Richter am Bundesverwaltungsgericht in Leipzig.
Annegret Falter ist Politologin und arbeitet an einem Förderprojekt der Berghof-Stiftung in Berlin zum Thema Whistleblowing.

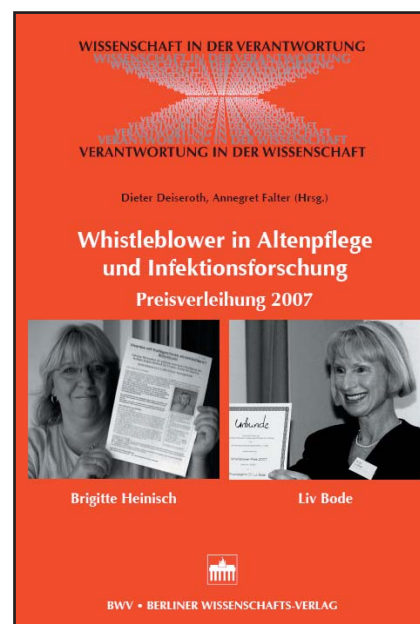
PD Dr. Liv Bode ist Biologin und arbeitet am Robert Koch-Institut in Berlin im Bereich Infektionsforschung.

Dr. Elisabeth Bongert ist Politologin und Dozentin an der Schule für Pflegeberufe im Westküsten-Klinikum Heide.

Prof. Dr. Hartmut Graßl ist Physiker und emeritierter Professor der Universität Hamburg; er war Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie in Hamburg.

Brigitte Heinish arbeitet als Altenpflegerin in Berlin.

Prof. Dr. Spiros Simitis ist emeritierter Professor für Arbeitsrecht und Rechtsinformatik der JWG-Universität Frankfurt; er war bis 2005 Vorsitzender des Nationalen Ethikrates in Berlin.



2007, 80 S., kart., 9,80 €
ISBN 978-3-8305-1455-8

Inhalt

Einleitung

Zur negativen sozialen Konditionierung von kritischem Verhalten der Bürgerinnen und Bürger im Arbeitsleben

Dieter Deiseroth und Annegret Falter

Begrüßung

im Namen des Vorstands der
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW)

Hartmut Graßl

Laudatio

zur Verleihung des Whistleblower-Preises 2007 an Dr. Liv Bode

Dieter Deiseroth

Laudatio

zur Verleihung des Whistleblower-Preises 2007 an Brigitte Heinisch

Elisabeth Bongert

Dankesworte der Preisträgerinnen

Liv Bode

Brigitte Heinisch

Whistleblowing -

Vom individuellen Risiko zur staatlichen und unternehmenspolitischen Instrumentalisierung

Spiros Simitis

Dokumente



Hiermit bestelle ich*:

.....Ex.

Dieter Deiseroth, Annegret Falter (Hrsg.)

Whistleblower in Altenpflege und Infektionsforschung

ISBN 978-3-8305-1455-8

9,80 € incl. MwSt., zzgl. Porto

Bestellschein

Fax: 030 / 841770-21

Tel: 030 / 841770-0

E-Mail: bwv@bwv-verlag.de

Sie haben auch die Möglichkeit, Titel aus unserem Verlagsprogramm über unseren Shop auf der Internetseite **www.bwv-verlag.de** zu bestellen!

oder als Fensterbrief verschicken

**BERLINER
WISSENSCHAFTS-VERLAG**
Axel-Springer-Str. 54 a
10117 Berlin

Name/Vorname

Straße.....

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift.....

* Sie haben das Recht, die Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung zu widerrufen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat jedoch schriftlich, auf einem anderen dauerhaften Datenträger oder durch Rücksendung der Ware an Ihren Buchhändler oder an die BWV · BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG GmbH, Axel-Springer-Str. 54 a, 10117 Berlin, zu erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware (Datum des Poststempels).

Datum/2. Unterschrift.....